

18 19 56,50 Ein ganz kleiner Einschnitt wird sichtbar.
Ferner am Ende der Verfinsterung:

19 21 9,90 Chromosphäre wird zuerst sichtbar,

19 21 20,50 Letzter Contact am CASSEGRAIN beobachtet.

Es zeigten sich ferner *C* und *F* in der Nähe des Mondrandes verbreitert, gekrümmt und weit in die Photosphäre verlängert, ebenso erschienen die atmosphärischen Linien in der Nähe des Mondes gekrümmt. Als mittlere Höhe der Chromosphäre in der Nähe des ersten Berührungspunktes ergab sich 8,54'', in der Nähe des letzten Berührungspunktes 10,68''. Ausserdem erwähnt Hr. PERRY einer Mittheilung Hrn. ANDRÉ's, welcher bei Berührung des Mondrandes mit einem Sonnenfleck, eine „dem schwarzen Tropfen“ ähnliche Erscheinung beobachtet hat. *Wg.*

H. PRATT. The great Sunspots of April 1882.

Monthl. Not. XLII, 358†.

Hr. PRATT giebt nach einer Photographie die Dimensionen der Gruppe an. Die grösste Länge der Hauptgruppe betrug 3', die Diagonalen des grössten Kerns 2' 7'' und 1' 57'', die Länge der anderen Gruppe 2' 52''. *Wg.*

Beobachtungen der Sonnenfinsterniss vom 17. Mai 1882.

Naturf. 1882, 281, 282.

Referat nach dem Bericht der HHrn. THOLLON, TRÉPIED und PUISEUX C. R. XCIV, cf. oben p. 81 ff. *Wg.*

THOLLON. Éclipse totale de Soleil observée à Souhag (haute Égypte) le 17. Mai 1882. Mondes (3) II, 354; C. R. XCIV, 1630.

TRÉPIED. Observation de l'éclipse totale du 17. mai 1882. C. R. XCIV, 1636; Mondes (3) II, 354.

PUISEUX. Sur l'éclipse du 17. mai 1882. C. R. XCIV, 1643; Mondes (3) II, 354. cf. p. 82.
